



Pressemitteilung

Zur Ankündigung in den Terminkalendern

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Baukultur Salon: Liverpool 2008

Donnerstag, 04. September 2008, 18.00 Uhr

im stadtbauraum, Schacht Oberschuir, Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, den 14. August 2008

Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Leithestr. 33

45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/3 19 81-0

Fax: 0209/3 19 81-11

info@stadtbaukultur.nrw.de

www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

stadtbauraum

(vormals Schacht Oberschuir)

Boniverstr. 30

45883 Gelsenkirchen

info@stadtbauraum.nrw.de

www.stadtbauraum.nrw.de

Veranstaltungszeiten:

Präsentationen und Diskussion

18.00 bis 20.00 Uhr

Kulturprogramm ab 20.00 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen Katja

Aßmann & Sabine Junker im

Europäischen Haus der Stadtkultur

gern zur Verfügung.

Der **Baukultur Salon** ist eine Veranstaltungsreihe des Europäischen Hauses der Stadtkultur zur Baukultur in den Kulturhauptstädten Europas mit Blick auf Gestern, Heute und Morgen. Der Baukultur Salon begleitet seit Sommer 2007 den Diskurs um die Baukultur in der Kulturhauptstadt Ruhr 2010. Er bietet eine Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die gebaute Umwelt der Kulturhauptstädte Europas. Der Baukultur Salon steht für fachlichen Austausch, anregende Gespräche, sowie baukünstlerische Aktionen und findet in regelmäßigen Abständen im stadtbauraum, Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen statt. Thema des nächsten Baukultur Salon ist:

Liverpool 2008 – Baustelle Stadt, ein Zukunftsversprechen des Wandels?

Liverpool – einst eine der bedeutendsten Handelsstädte der Welt wurde im Verlauf des 20. Jahrhunderts zum Sinnbild für Niedergang, Armut und Trostlosigkeit. Die eklatanten Folgen der Deindustrialisierung und des Bedeutungsverlusts des Hafens sind in einigen Stadtteilen noch heute sichtbar. Doch mit der erfolgreichen Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas 2008“ zelebriert Liverpool den Weg aus der Krise mit Kultur. Die historische Hafenanlage avanciert dabei zu einem der beliebtesten Ausflugsziele der Besucherinnen und Besucher Liverpools.

Vor der Sommerpause richtete der Baukultur Salon bereits seinen Blick nach Großbritannien, zur Europäischen Kulturhauptstadt Glasgow 1990. Eine der zentralen Botschaften der intensiven Diskussion lautete: Die Europäische Kulturhauptstadt kann viel bewegen, aber nicht die Kulturpolitik ersetzen. Diesen Ratschlag haben die Organisatoren der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas Liverpool 2008 ebenfalls von ihren Landsmännern erhalten und in ein spannendes Kulturhauptstadt-Programm einfließen lassen. Das prosperierende Liverpool zeigt sich bereits seit einem halben Jahr mit spannenden Ausstellungen, zahlreichen Veranstaltungen und urbanen Interventionen, doch die Stadtsilhouette selbst ist nach wie vor geprägt von zahllosen Baukränen. Das lebendige Treiben ist das sichtbare Zukunftsversprechen des Wandels, vom Niedergang einer Stadt mit einem wertvollen baukulturellen Erbe zur wachsenden Kulturmetropole. Informationen unter: www.liverpool08.com

Am Donnerstag, den 04. September 2008 findet um 18.00 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe Baukultur Salon ein Vortrag und Diskussion statt zu Liverpool 2008 mit:

Rob Burns, Stadtplaner und Berater Liverpool08

Laurie Peake, Programmdirektorin Liverpool Biennale

Dr. Ernst Kratzsch, Stadtbaurat Bochum

Achim Dahlheimer, Referatsleiter Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein- Westfalen

Moderation: Katja Aßmann, Europäisches Haus der Stadtkultur/RUHR.2010

Schwerpunktt Themen des Baukultur Salons Liverpool 2008 sind:

Liverpool, eine Stadt erfindet sich neu – von der Hafenstadt zur Kulturmetropole

Liverpool Biennale – mit temporären Interventionen den Blick auf den Wandel schärfen

Bochum, ein Stück Kulturhauptstadt – Metropolitaner Boulevard A40 und Kreative Quartiere

Der Ruhrgebietsblick nach Liverpool – was können wir lernen?

Um 20.00 Uhr: Bilderbogen Liverpool und Live-Musik

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen erbeten bis zum 28. August 2008 unter info@stadtbaukultur.nrw.de

Das Europäische Haus der Stadtkultur ist die Kommunikationsschnittstelle der Landesinitiative StadtBauKultur NRW. Hier werden die Projekte der breit angelegten Initiative entwickelt, koordiniert, vernetzt. Die Initiative will die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt sensibilisieren, Diskussionen anregen und Lösungsansätze für ihre Verbesserung aufzeigen. Das Europäische Haus der Stadtkultur unterstützt darüber hinaus die Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem baukulturellen Know-how.

Der Baukultur Salon ist ein Projekt des Europäischen Hauses der Stadtkultur e.V. in Kooperation mit der RUHR.2010 GmbH.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Junker, sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de (Presse)

Katja Aßmann, katja.assmann@stadtbaukultur.nrw.de (Inhalt/Konzeption)